

# Statische Berechnung

(Stand: 13.03.2019)

**Gegenstand der  
Berechnung**

Geländerbefestigung an stahlarmierte  
Kunststofffensterprofile, Holzfensterprofile  
und Leichtmetallverbund-Fensterprofile

**Auftraggeber**

Abel Metallsysteme GmbH & Co. KG  
Industriestraße 1-5  
36419 Geisa

**Auftragsnummer**

19011

**Diese Berechnung umfasst:**

**Seite I bis Seite IV**  
**1 Darstellung Stabgeländer Seite D1**  
**Seite 1 bis Seite 11**  
**Seite 100 bis Seite 107**

**aufgestellt:**

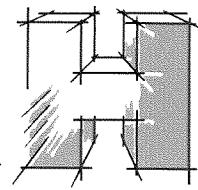
Ingenieurbüro für Baustatik  
Glas- und Stahlbau  
Dipl.-Ing. H. Hamm  
Beratender Ingenieur  
Internet: [www.info-hamm.de](http://www.info-hamm.de)

Seestraße 9  
63571 Gelnhausen  
Tel. 0 60 51/91 0 91  
Fax. 0 60 51/91 0 93  
E-Mail: [hamm@info-hamm.de](mailto:hamm@info-hamm.de)

**Bearbeiter:**

Dipl.-Ing. H. Hamm





**Dieser Berechnung liegen die folgenden Unterlagen zugrunde:**

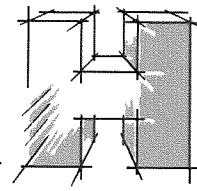
Planungsunterlagen und Angaben der Firma Abel Metallsysteme GmbH & Co. KG, 36419 Geisa

#### Vorschriften

DIN EN 1990	<b>Eurocode 0: Grundlagen der Tragwerksplanung</b>
DIN EN 1991	<b>Eurocode 1: Einwirkung auf Tragwerke</b>
DIN EN 1993	<b>Eurocode 3: Entwurf; Berechnung und Bemessung von Stahlbauten</b>
DIN EN 1995	<b>Eurocode 5: Entwurf; Berechnung und Bemessung von Holzbauten</b>
DIN EN 1999	<b>Eurocode 9: Entwurf; Berechnung und Bemessung von Aluminiumkonstruktionen</b>
DIN EN 1090	<b>Ausführung von Stahl- und Aluminiumtragwerken</b>
Z-30.3-6	<b>Allgem. bauaufsichtliche Zulassung nichtrostender Stahl vom 05.03.2018</b>
DIN EN ISO 12944	<b>Korrosionsschutz</b>
DIN 55928-8	<b>Korrosionsschutz von dünnwandigen Bauteilen</b>
DAS. Richtlinie 022	<b>Feuerverzinken von tragenden Bauteilen (08/2009)</b>
Merkblatt 434	<b>"Wetterfester Baustahl" vom Stahl-Informationszentrum</b>
ETB-Richtlinie	<b>Bauteile die gegen Absturz sichern</b>

#### Materialien und Baustoffe

<b>Baustahl</b>	<b>DX51</b>
<b>Bauholz</b>	<b>NH/BSH C24/GI24h</b>
<b>Leichtmetall</b>	<b>gemäß Statik / EN AW-6060 T66</b>
<b>Nichtrostender Stahl</b>	<b>gemäß Statik</b>



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

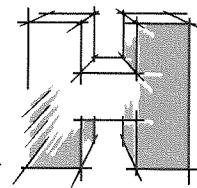
Deckblatt	I
Bemerkungen zu Unterlagen, Vorschriften, Materialien	II
Inhaltsverzeichnis	III
Vorbemerkung	IV
1 Darstellung Stabgeländer	D1

## Pos. Bezeichnung

1	Kunststofffenster mit Stahlgussrahmen $t = 1,5 \text{ mm}$ und $t = 2,0 \text{ mm}$	1-7
2	Holzfenster Fertigkeitsklasse $\geq C24$ Mindestrohdichte $350 \text{ kg/m}^3$	8-9
3	LM-Verbundprofil EN AW 6060 T66 $t = 1,6 \text{ mm}$	10-11

Bestimmung der max. zulässigen Geländerbreiten , bezogen auf  
den jeweiligen Schraubentyp für horizontale Nutzlasten von  
 $0,5 \text{ kN/m}$  und  $1,0 \text{ kN/m}$

100-107

**Vorbemerkung**

zur statischen Berechnung vom: 13.03.2019

Die hier vorliegende statische Berechnung beinhaltet den Nachweis der Befestigung eines Stabgeländers im System der Firma Abel Metallsysteme GmbH & Co. KG, Typ Alu-Simplum Small. Es werden drei Befestigungsuntergründe, i. E. stahlarmierte Kunststofffensterprofile, Holzfensterprofile und Leichtmetall-Verbund-Fensterprofile untersucht. Die Befestigung der Geländerkonstruktion erfolgt an den seitlichen Vertikalrändern der Geländerkonstruktion. Die Mindestanzahl der Befestigungselemente sowie deren max. Abstand untereinander werden in der statischen Berechnung entsprechend ausgewiesen.

Die Nachweisführung erfolgt zum einen für den Nachweis der Stoßsicherheit in Anlehnung an DIN 18008-4, Anhang D sowie den Nachweis der Holmlastaufnahme unter Ansatz einer horizontalen Nutzlast.

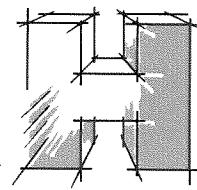
Für die Verschraubung in die stahlarmierten Kunststofffensterprofile mit Stahleinlagen aus dem Werkstoff DX51 wurden die Werte der charakteristischen achsialen Auszugswiderstände den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für den Werkstoff S235 entnommen, da es für den Werkstoff DX51 keine Werte in der Zulassung gibt. Der jeweilige Auszugswert wurde im Verhältnis der Zugfestigkeiten vom Werkstoff DX51 zu S235 abgemindert.

Für die Befestigung in den doppelwandigen Außenschalen der Leichtmetall-Verbund-Fensterprofile wurde die Tragfähigkeit für das Eindrehen der Schrauben durch beide Profilwandungen bestimmt. Dazu muss der Gewindeteil der Bohrschraube beide Profilwandungen durchdringen und einen Gewindeüberstand von mind. drei Gewindegängen aufweisen. Vor Eindrehen der Bohrschrauben sind beide Profilwandungen in einem vorgegebenen Durchmesser vorzubohren.

Als Beanspruchungsgröße zum Nachweis der Stoßsicherheit wurde hilfsweise der Lastansatz aus DIN 18008-4, Anhang D, mit  $q = 0 \text{ kN/m}$  verwendet, da es sich bei der hier vorgesehenen Befestigungsart eher um eine linienförmige Befestigung und nicht um eine Einzelbefestigung handelt.

Bei der Bestimmung der jeweiligen Schraubentragfähigkeiten wurden die charakteristischen Widerstandsgrößen angesetzt, da es sich bei der statischen Ersatzlast nach DIN 18008-4, Anhang D, um die Lastgröße handelt, bei der Versagen gerade noch nicht eintritt. Hilfsweise wird an dieser Stelle auf die gleichartige Regelung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-14.4-728, „absturzsichernde Fensterbefestigungen“ der Firma Würth, verwiesen.

Grundsätzlich zu empfehlen wäre, die hier ermittelte Anzahl von Befestigungselementen sowie deren Abstände durch Bauteilversuche bestätigen zu lassen.



Außer der Ermittlung der erforderlichen Anzahl von Befestigungselementen sowie deren max. Abstände, die zur Gewährleistung der Stoßsicherheit erforderlich sind, wurde für jeden Befestigungstyp die max. Geländerbreite (max. L), jeweils unter Ansatz einer horizontalen Nutzlast von 0,5 kN/m und 1,0 kN/m, berechnet. Bei dieser Berechnung wurde die anteilige Holmlast dem obersten Befestigungselement zugewiesen und dem Bemessungswert des axialen Auszugswiderstandes gegenübergestellt.

Bei den Befestigungen an Holzfensterprofilen ist darauf zu achten, dass der oberste Befestigungspunkt mit zwei Holzschräuben auszuführen ist, da nach EC 5 tragende Verbindungen mit nur einer Befestigungsschraube unzulässig sind. Der Achsabstand dieser beiden, paarweise anzuordnenden Befestigungsschrauben, wurde mit 30 mm festgelegt.

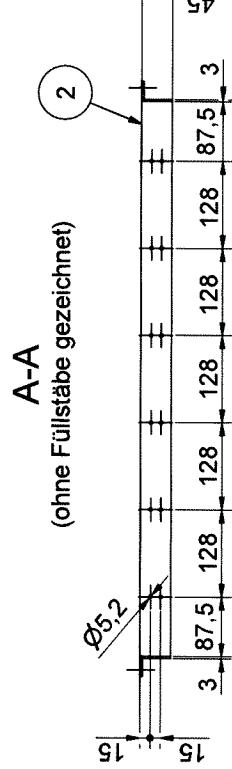
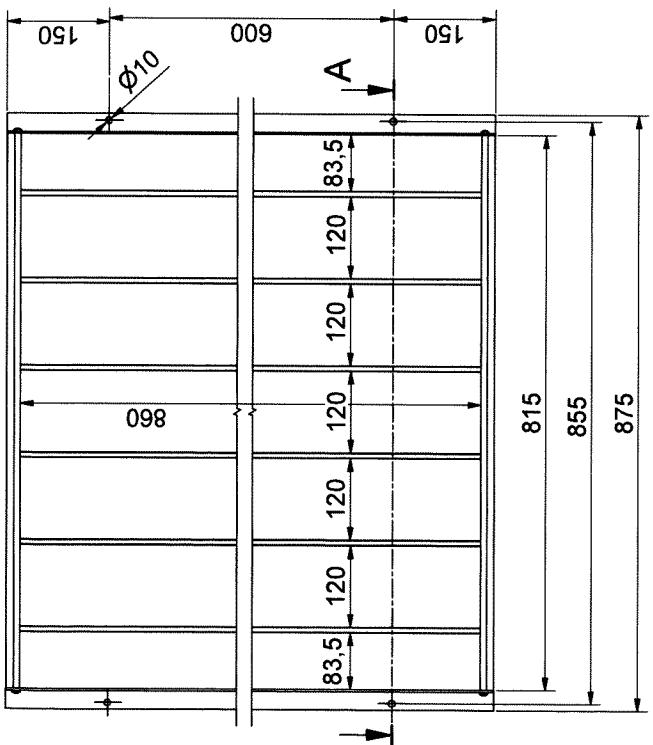
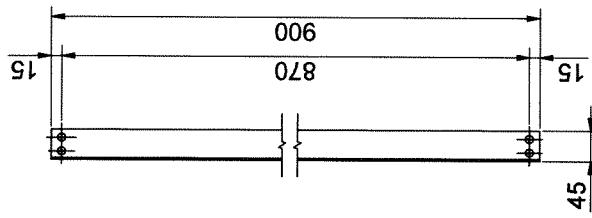
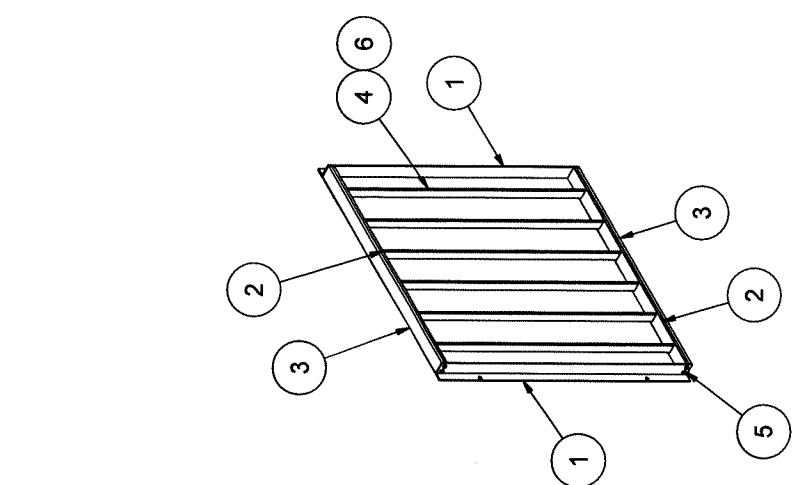
In dieser statischen Berechnung werden die für die Bemessung maßgebenden Tragwerksteile / Verglasungen nachgewiesen. Geringer beanspruchte Tragwerksteile / Verglasungen werden ohne weiteren Nachweis baugleich ausgeführt.

Eine Lastverfolgung in weiter führende Bauteile ist nicht Bestandteil dieser statischen Berechnung.

Anzahl Rahmen: 1x  
Anzahl Füllstäbe: 6x

Maßstab:	Maßnahme: A1003441.ibw			Material:
Allgemeintoleranzen DIN ISO 2768-1-mK DIN ISO 8015				Oberfläche:
Kunde:			Datum	Name
Beleg:			Gezeichnet	Halbzeug:
			16.11.2018	Olbirch
		2018	Gepräft	
				Abel Metallsysteme
				GmbH & Co. KG
				Industriestraße 1-5
				36419 Gaisa
				Telefon: 036967-59 37 0
				Fax: 036967-59 37 30
				Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und allen Beilagen, die dem Empfänger persönlich übertragen sind, verbleibt jederzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert und vervielfältigt werden, auch niemals an dritte Personen mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Stückliste				
Pos.	Stück	Art.-Nr.	Halbzeug	Benennung
1	2	800372		Winkel für Absturzsicherung, L=900 mm
2	2	347780	Ober- Untergurt; L=815 mm	
A	3	347774	Deckschale; L=815 mm	
4	6	347772	Füllstab Rechteck; L=860 mm	
5	8	549007	Linsenschraube 6,3 x 38	
6	24	549013	Blechschraube 4,8 x 38	



A-A  
(ohne Füllstäbe gezeichnet)

D

C

B

A

A

A

A

1

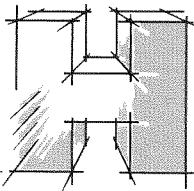
2

3

4

5

1



Pos. 1	1

Bestimmung der Mindestanzahl  
von Verschraubungen zur Befestigung  
von Alu-Stabgelenken  
Type: Alu-Simplum SMALL  
Fa. Albel Metallsysteme  
an Fensterrahmen aus Stahlarmiertem  
Kunststoff u. LM-Verbundprofilen

Pos. 1 Kunststofffenster mit Stahl-  
armierung  $t = 1,5\text{mm}$  u.  $t = 2,0\text{mm}$

Pos. 1.1 Bohrschraube

EJOT JT3-6-5,5xL

Bauteil II Dx51

$$N_{R,n}(1,5\text{mm}) \text{ bei S235} = 2,0\text{kN}$$

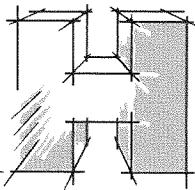
$$N_{R,k}(2,0\text{mm}) - - - = 2,9\text{kN}$$

Umrechnungsfaktor ( $Dx51$ )

$$= \frac{270}{360} = 0,75$$

$$N_{R,k,1,5} = 0,75 \cdot 2,0\text{kN} = 1,50\text{kN}$$

$$N_{R,k,2,0} = 0,75 \cdot 2,9\text{kN} = 2,18\text{kN}$$



erf. Schraubenanzahl „n“

$$n_{1,5} = 0,9 \text{ m} \cdot \frac{10,0 \text{ kN/m}}{1,5 \text{ kN}} = \underline{\underline{6}}$$

max. Schraubenabstand „e“

$$e_{1,5} = \frac{300 \text{ mm}}{6-1} \leq \underline{\underline{180 \text{ mm}}}$$

erf. Schraubenanzahl „n“

$$n_{2,0} = 0,9 \text{ m} \cdot \frac{10,0 \text{ kN/m}}{2,18 \text{ kN}} = 4,13$$

$$\text{aufgerundet} = \underline{\underline{5}}$$

max. Schraubenabstand „e“

$$e_{2,0} = \frac{300 \text{ mm}}{5-1} \leq \underline{\underline{225 \text{ mm}}}$$

Werkstoffe

Schraube: nichtrostender Stahl (1.4301) - EN 10088,  
nichtrostender Stahl (1.4404) - EN 10088

Scheibe: nichtrostender Stahl (1.4301) - EN 10088

Bauteil I: S280GD, S320GD oder S350GD - EN 10346

Bauteil II: S235 - EN 10025-1  
S280GD, S320GD oder S350GD - EN 10346

Bohrleistung  $\Sigma t_i \leq 3,50 \text{ mm}$

Holz-Unterkonstruktionen  
keine Eigenschaften festgestellt

$t_{W,II} [\text{mm}]$	1,00	1,13	1,25	1,50	2,00	2,50	3,00	4,00
$M_{n,nom}$	7 Nm							
0,50	—	—	—	—	—	—	—	—
0,55	—	—	—	—	—	—	—	—
0,63	1,40	—	1,40	—	1,70	—	2,00	—
0,75	1,80	—	1,80	—	2,20	—	2,40	—
0,88	2,10	—	2,10	—	2,50	—	2,90	—
1,00	2,50	—	2,50	—	2,90	—	3,20	—
1,13	2,90	—	2,90	—	3,10	—	3,80	—
1,25	3,40	—	3,40	—	3,80	—	4,20	—
1,50	4,10	—	4,10	—	4,70	—	5,30	—
1,75	4,10	—	4,10	—	4,70	—	5,30	—
2,00	4,10	—	4,10	—	4,70	—	5,30	—
0,50	0,59	—	0,59	—	0,81	—	1,08	—
0,55	0,75	—	0,75	—	1,02	—	1,36	—
0,63	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
0,75	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
0,88	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,00	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,13	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,25	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,50	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,75	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
2,00	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—

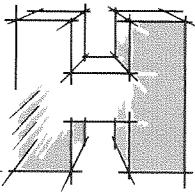
$V_{R,k} [\text{kN}]$ für $t_{W,II}$ [mm]								
0,50	0,59	—	0,59	—	0,81	—	1,08	—
0,55	0,75	—	0,75	—	1,02	—	1,36	—
0,63	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
0,75	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
0,88	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,00	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,13	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,25	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,50	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,75	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
2,00	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—

$N_{R,k} [\text{kN}]$ für $t_{W,II}$ [mm]								
0,50	0,59	—	0,59	—	0,81	—	1,08	—
0,55	0,75	—	0,75	—	1,02	—	1,36	—
0,63	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
0,75	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
0,88	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,00	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,13	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,25	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,50	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
1,75	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—
2,00	1,10	—	1,10	—	1,50	—	2,00	—

Bohrschraube	<b>Anhang 51</b>
JT3-3-5,5 x L	
JT6-3-5,5 x L	
JT3-FR-3-5,5 x L	
JT6-FR-3-5,5 x L	
mit Sechskantkopf oder Rundkopf mit Torx®-Antrieb und Dichtscheibe $\geq \varnothing 16 \text{ mm}$	

Pos. 1.2 BohrschraubeRefabro Plus  $\phi 5,5 \times L$ Bauart II  $\Delta \times S_1$ 

$$N_{R,k} (1,5\text{mm}) \text{ bei S235} = 1,60 \text{ kN}$$

$$N_{R,k} (2,0\text{mm}) \quad \dots \quad = 2,40 \text{ kN}$$

$$N_{R,k}_{1,5} = 0,75 \cdot 1,60 \text{ kN} = 1,20 \text{ kN}$$

$$N_{R,k}_{2,0} = 0,75 \cdot 2,40 \text{ kN} = 1,80 \text{ kN}$$

$$\text{erf. } n_{1,5} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN/m}}{1,20 \text{ kN}} = 7,5$$

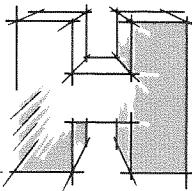
$$\text{aufgerundet} = \underline{\underline{8}}$$

$$e_{1,5} = \frac{300 \text{ mm}}{8-1} \leq \underline{\underline{125 \text{ mm}}}$$

$$\text{erf. } n_{2,0} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN/m}}{1,80 \text{ kN}} = \underline{\underline{5}}$$

$$e_{2,0} = \frac{300 \text{ mm}}{5-1} = \underline{\underline{225 \text{ mm}}}$$

		<u><b>Verbindungs-element</b></u>  <u><b>Werkstoffe</b></u>  <u><b>Hersteller</b></u>  <u><b>Vertrieb</b></u>	Refabo Plus Ø 5,5 x L Kopfform ähnlich DIN ISO 1479 mit Dichtscheibe $\geq \text{Ø} 16\text{mm}$ <u><b>Schraube:</b></u> nichtrostender Stahl ähnlich DIN EN 10088, Werkstoff-Nr. 1.4301 <u><b>Scheibe:</b></u> nichtrostender Stahl, DIN EN 10088 Werkstoff-Nr. 1.4301 mit aufvulkanisierter EPDM-Dichtung  REISSER-Schraubentechnik GmbH Fritz-Müller-Straße 10 D - 74653 Ingelfingen-Criesbach  REISSER-Schraubentechnik GmbH Fritz-Müller-Straße 10 74653 Ingelfingen-Criesbach Tel.: +49 (0) 7940 127 - 0 Fax: +49 (0) 7940 127 - 123 Internet: www.reisser-screws.com																					
Max. Bohrleistung $\Sigma t_i$ 5,25 mm	<b>Bauteil II aus Stahl mit <math>t_i</math> in [mm]:</b> S235 nach DIN EN 10025-1 S280GD+xx oder S320GD+xx nach DIN EN 10346		<b>Bauteil II aus Holz; Sortierklasse <math>\geq S10</math></b>																					
Anzugsmoment (Richtwert)	anschlagorientiert verschrauben																							
Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]	0,63	0,75	0,88	1,00	1,13	1,25	1,38	1,50	1,63	1,75	1,88	2,00	-											
Anzugsmoment (Richtwert)  Querkraft $V_{R,k}$ in [kN]:  S280GD+xx oder S320GD+xx nach DIN EN 10346	0,55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
	0,63	1,20	-	1,40 ac	1,60 ac	1,80 ac	2,00 ac	2,10 ac	2,10 ac	2,30 ac	-	-	-											
	0,75	1,20	-	1,40 ac	1,70 ac	1,90 ac	2,30 ac	2,30 ac	2,40 ac	2,60 ac	-	-	-											
	0,88	1,20	-	1,50 ac	1,80 ac	2,10 ac	2,50 ac	2,60 ac	2,70 ac	2,90 ac	-	-	-											
	1,00	1,20	-	1,60	-	2,00	-	2,30 ac	2,70 ac	2,90 ac	3,10 ac	-	-											
	1,13	1,30	-	1,70	-	2,10	-	2,50	-	3,00	-	3,40 ac	-											
	1,25	1,30	-	1,70	-	2,20	-	2,70	-	3,10	-	3,60	-											
	1,50	1,40	-	1,90	-	2,40	-	2,90	-	3,40	-	4,10	-											
	1,75	1,40	-	1,90	-	2,40	-	2,90	-	3,40	-	4,10	-											
	2,00	1,40	-	1,90	-	2,40	-	2,90	-	3,40	-	4,10	-											
Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]	0,55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
Anzugsmoment (Richtwert)  Zugkraft $N_{R,k}$ in [kN]:  S280GD+xx oder S320GD+xx nach DIN EN 10346	0,63	0,40	-	0,60 ac	0,70 ac	0,90 ac	1,00 ac	1,20 ac	1,60 ac	2,40 ac	-	-	-											
	0,75	0,40	-	0,60 ac	0,70 ac	0,90 ac	1,00 ac	1,20 ac	1,60 ac	2,40 ac	-	-	-											
	0,88	0,40	-	0,60 ac	0,70 ac	0,90 ac	1,00 ac	1,20 ac	1,60 ac	2,40 ac	-	-	-											
	1,00	0,40	-	0,60 ac	0,70	-	0,90 ac	1,00 ac	1,20 ac	1,60 ac	2,40 ac	-	-											
	1,13	0,40	-	0,60	-	0,70	-	0,90	-	1,00	-	2,40 ac	-											
	1,25	0,40	-	0,60	-	0,70	-	0,90	-	1,00	-	2,40	-											
	1,50	0,40	-	0,60	-	0,70	-	0,90	-	1,00	-	2,40	-											
	1,75	0,40	-	0,60	-	0,70	-	0,90	-	1,00	-	2,40	-											
	2,00	0,40	-	0,60	-	0,70	-	0,90	-	1,00	-	2,40	-											
Weitere Festlegungen:																								
Verbindungselemente zur Verbindung von Bauteilen im Metallleichtbau																								
Bohrschraube REISSER Refabo Plus 5,5 – K – S16													Anlage 3.172											



Pos. 1	6

### Pos. 1.3 Gewindefuranhende Schraube

EJOT JZ3-6,3xL

Bauart II D x 51

$$N_{R,k}(1,5\text{mm}) \text{ bei S235} = 2,70 \text{ kN}$$

$$N_{R,k}(2,0\text{mm}) \quad \dots \quad = 3,60 \text{ kN}$$

$$N_{R,k,1,5} = 0,75 \cdot 2,70 \text{ kN} = 2,02 \text{ kN}$$

$$N_{R,k,2,0} = 0,75 \cdot 3,60 \text{ kN} = 2,70 \text{ kN}$$

$$e_{f,h_{1,5}} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN/m}}{2,02} = 4,45$$

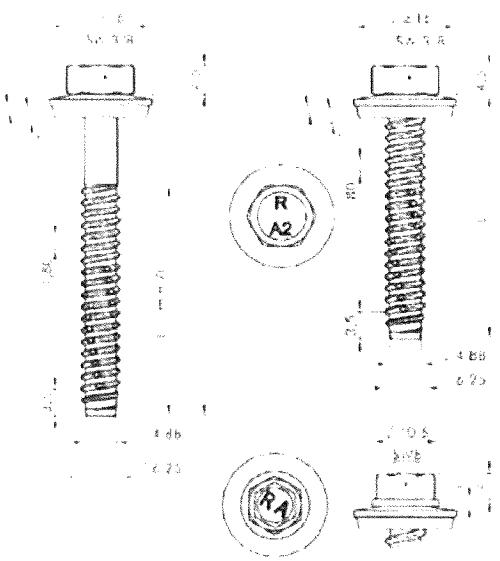
$$\text{aufgerundet} = \underline{\underline{5}}$$

$$e_{1,5} = \frac{900 \text{ mm}}{5-1} = \underline{\underline{225 \text{ mm}}}$$

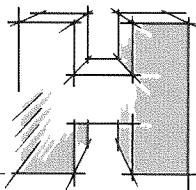
$$e_{f,h_{2,0}} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN/m}}{2,70 \text{ kN}} = 3,33$$

$$\text{aufgerundet} = \underline{\underline{4}}$$

$$e_{2,0} = \frac{900 \text{ mm}}{4-1} = \underline{\underline{300 \text{ mm}}}$$



<u>Verbindungs-element</u>	FABA Typ BZ 6,3 x L Kopfform ähnlich DIN ISO 1479 mit Dichtscheibe $\geq \text{Ø} 16 \text{ mm}$							
<u>Werkstoffe</u>	<u>Schraube:</u> nichtrostender Stahl DIN EN 10088, Werkstoff-Nr. 1.4301							
	<u>Scheibe:</u> nichtrostender Stahl, DIN EN 10088 Werkstoff-Nr. 1.4301 mit aufvulkanisierter EPDM-Dichtung							
<u>Hersteller</u>	REISSER-Schraubentechnik GmbH Fritz-Müller-Straße 10 D - 74653 Ingelfingen-Criesbach							
<u>Vertrieb</u>	REISSER-Schraubentechnik GmbH Fritz-Müller-Straße 10 74653 Ingelfingen-Criesbach Tel.: +49 (0) 7940 127 - 0 Fax: +49 (0) 7940 127 - 123 Internet: www.reisser-screws.com							
	<b>Bauteil II aus Stahl mit <math>l_{II}</math> in [mm]: S235 nach DIN EN 10025-1 S280GD+xx oder S320GD+xx nach DIN EN 10346</b>							
vorbohren mit	1,25    1,50    2,00    3,00    4,00    6,00 $\geq 7,00$ -    -							
Anzugsmoment (Richtwert)	anschlagorientiert verschrauben 5 Nm							
<b>Querkraft <math>V_{R,k}</math> in [kN]</b>								
0,55	- - - - -							
0,63	2,50 ac 2,70 ac 2,90 abcd 3,00 abcd 3,10 abcd 3,10 abcd 3,10 abcd - - - -							
0,75	2,60 ac 3,10 ac 3,30 ac 3,60 ac 3,70 abcd 3,70 abcd 3,70 abcd - - - -							
0,88	2,80 ac 3,20 ac 3,80 ac 4,10 ac 4,30 ac 4,40 ac 4,40 ac - - - -							
1,00	3,20 - 3,60 ac 4,10 ac 4,80 ac 4,90 ac 5,10 ac 5,10 ac - - - -							
1,13	3,40 - 4,00 - 4,60 ac 5,40 ac 5,60 ac 5,80 ac 5,80 ac - - - -							
1,25	3,60 - 4,20 - 5,00 ac 6,10 ac 6,30 ac 6,50 ac 6,50 ac - - - -							
1,50	3,70 - 4,40 - 5,70 - 6,80 - 7,10 - 7,30 - 7,30 - - - -							
1,75	3,70 - 4,70 - 6,20 - 7,60 - 7,70 - 8,10 - 8,10 - - - -							
2,00	3,80 - 4,90 - 6,90 - 7,80 - 7,90 - 8,10 - 8,10 - - - -							
<b>Zugkraft <math>N_{R,k}</math> in [kN]</b>								
0,50	0,97 ac 1,35 ac 1,51 abcd 1,51 abcd 1,51 abcd 1,51 abcd - - - -							
0,55	1,23 ac 1,71 ac 1,91 abcd 1,91 abcd 1,91 abcd 1,91 abcd - - - -							
0,63	1,80 ac 2,50 ac 2,80 abcd 2,80 abcd 2,80 abcd 2,80 abcd - - - -							
0,75	2,00 ac 2,60 ac 3,10 ac 3,60 ac 3,60 abcd 3,60 abcd 3,60 abcd - - - -							
0,88	2,00 ac 2,70 ac 3,30 ac 3,80 ac 3,80 ac 3,80 ac 3,80 ac - - - -							
1,00	2,00 - 2,70 ac 3,40 ac 4,00 ac 4,00 ac 4,00 ac 4,00 ac - - - -							
1,13	2,00 - 2,70 - 3,60 ac 4,40 ac 4,40 ac 4,40 ac 4,40 ac - - - -							
1,25	2,00 - 2,70 - 3,60 ac 4,80 ac 4,90 ac 4,90 ac 4,90 ac - - - -							
1,50	2,00 - 2,70 - 3,60 - 5,60 - 5,90 - 5,90 - 5,90 - - - -							
1,75	2,00 - 2,70 - 3,60 - 5,80 - 6,90 - 7,10 - 7,10 - - - -							
2,00	2,00 - 2,70 - 3,60 - 6,00 - 7,30 - 7,60 - 7,60 - - - -							
<b>Bauteil I aus Stahl mit <math>l_{I}</math> in [mm]: S280GD+xx oder S320GD+xx nach DIN EN 10346</b>	<b>Bauteil II aus Holz; Sortierklasse <math>\geq S10</math></b>							
Weitere Festlegungen:								
Verbindungselemente zur Verbindung von Bauteilen im Metallleichtbau								
Gewindefurchende Schraube REISSER FABA Typ BZ 6,3 x L								
Anlage 4.23								

Pos. 2 HolzformstahlFestigkeitsklasse  $\geq C24$ Mindeststrohholzante  $350 \text{ kg/m}^3$ Pos. 2.1 Spax-SchraubeT-STAR plus (Nr. 0257000600605) $\phi 6 \times 60$ , Lg = 56 mm (A2)

$$N_{KL} \leq 2 \quad k_{LED} \text{ kurz} \quad k_{mod} = 0,9$$

$$R_{ax,k} = 1,25 \cdot 58,8 - 50 = 4,11 \text{ kN}$$

$$\approx 4,11 \text{ kN}$$

$$w_{tf,n} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN/m}}{4,11} = 2,13$$

aufgerundet 3

$$e = \frac{900 \text{ mm}}{3-1} = 450 \text{ mm}$$

$> 300 \text{ mm}$

$$\underline{\underline{e \leq 300 \text{ mm}}}$$

## 7. Herausziehen

### Charakteristischer Wert $R_{ax,k}$ Herausziehen des Gewindes

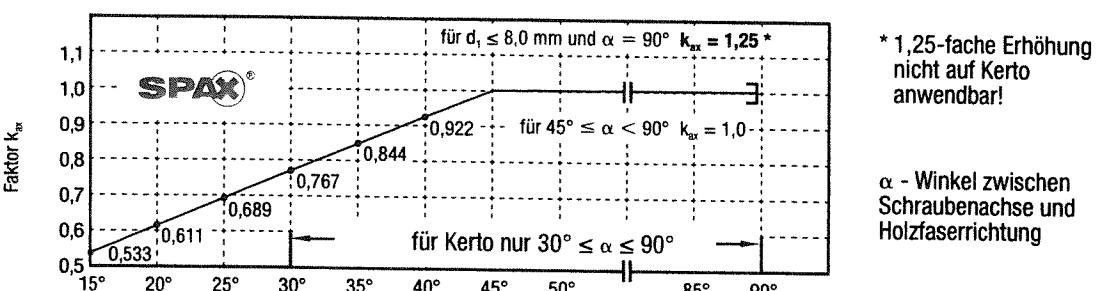
Tabelle 7.14 Charakteristische Werte  $R_{ax,k}$  der Tragfähigkeit mit  $\alpha = 90^\circ$  Einschraubwinkel zwischen Schraubenachse und Holzfaserrichtung [N je mm effektiver Gewindelänge  $l_{ef}$ ] gültig für SPAX aus Kohlenstoffstahl und Edelstahl

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	<b>SPAX®</b>									
2	Festigkeitsklasse	$\rho_k$ [kg/m³]	$f_{1,k}$	4,0	4,5	5,0	6,0	8,0	10,0	12,0
3	C16	310	7,688	30,8	34,6	38,4	46,1	61,5	76,9	92,3
4	C24	350	9,8	39,2	44,1	49,0	58,8	78,4	98,0	117,6
5	C30	GL24h, GL28c	380	11,552	46,2	52,0	57,8	69,3	92,4	115,5
6	C35		400	12,8	51,2	57,6	64,0	76,8	102,4	128,0
7		GL28h, GL32c	410	13,448	53,8	60,5	67,2	80,7	107,6	134,5
8	C40		420	14,112	56,4	63,5	70,6	84,7	112,9	141,1
9		GL32h, GL36c	430	14,792	59,2	66,6	74,0	88,8	118,3	147,9
10		GL36h	450	16,2	64,8	72,9	81,0	97,2	129,6	162,0
11	Kerto	480		73,7	82,9	92,2	110,6	129,0	138,2	165,9

Z-9.1-235; Gl. 2  
Z-9.1-449; Gl. 3  
Z-9.1-519; Gl. 3

Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_M = 1,3$

Diagramm 7.1 Faktor  $k_{ax}$  für die Umrechnung in Abhängigkeit vom Einschraubwinkel  $\alpha$



Z-9.1-235; Gl. 3-5  
Z-9.1-449; Gl. 4  
Z-9.1-519; Gl. 4

Beispiel für:  $d_1 = 6,0 \text{ mm}$ , C24,  $l_{ef} = 65 \text{ mm}$   $\alpha = 40^\circ$ :  $R_{ax,k} = 58,8 \text{ N/mm} \cdot 65 \text{ mm} \cdot 0,922 = 3.524 \text{ N}$   
Beispiel für:  $d_1 = 6,0 \text{ mm}$ , C24,  $l_{ef} = 65 \text{ mm}$   $\alpha = 90^\circ$ :  $R_{ax,k} = 58,8 \text{ N/mm} \cdot 65 \text{ mm} \cdot 1,25 = 4.777 \text{ N}$

### Charakteristischer Wert $R_{t,u,k}$ der Zugtragfähigkeit (Stahl)

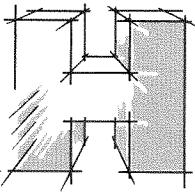
Tabelle 7.15 Charakteristische Werte und Bemessungswerte der Zugtragfähigkeit (Stahl) [N] gültig für SPAX aus Kohlenstoffstahl und Edelstahl

A	B	C	D	E	F	G	H	I	
1	<b>SPAX®</b>								
2		$d_1$ [mm]							
3	Kohlenstoffstahl	$R_{t,u,k}$	5.000	6.400	7.900	11.300	17.000	28.000	
4		$R_{t,u,d}$	3.846	4.923	6.077	8.692	13.077	21.538	
5	Edelstahl	$R_{t,u,k}$	3.800	4.200	4.900	7.100	10.600	19.000	
6		$R_{t,u,d}$	2.923	3.231	3.769	5.462	8.154	14.615	

Z-9.1-235; Tab. 1  
Z-9.1-449; Tab. 1  
Z-9.1-519; Tab. 1

Teilsicherheitsbeiwert  $\gamma_M = 1,3$

Die maximal mögliche Beanspruchung einer SPAX in Richtung der Schraubenachse (Herausziehen) wird durch den Bemessungswert der Zugtragfähigkeit  $R_{t,u,d}$  begrenzt.

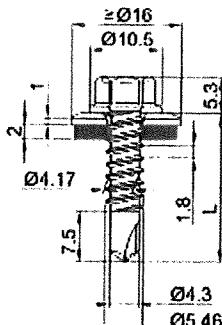
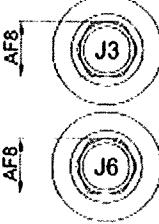
Pos. 3 LM-VerbundprofileEN FW 6060 T66 $t \geq 1,6 \text{ mm}$ Pos. 3.1 BohrschraubeEJOT JT3-3-5,5xLBauteil II (s.o.)  $2 \times 1,5 \text{ mm}$ 

$$N_{k,k(1,5)} = 2 \cdot 0,9 \text{ kN} = 1,80 \text{ kN}$$

$$\text{erf } n_{1,5} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN}}{1,8 \text{ kN}} = \underline{\underline{5}}$$

$$e_{1,5} = \frac{900 \text{ mm}}{5-1} = \underline{\underline{225 \text{ mm}}}$$

Hinwendung: Die Bohrschraube ist durch beide Profilwandungen der Außenfläche zu führen. Vor dem Eindrehen der Bohrschraube sind beide Profilwandungen im  $\phi 4,2 \text{ mm}$  vorzubohren!

 	<p><b>Material:</b></p> <p>Schraube: nichtrostender Stahl (A2) – EN ISO 3506 nichtrostender Stahl (A4) – EN ISO 3506</p> <p>Scheibe: nichtrostender Stahl (A2/A4) – EN ISO 3506 mit aufvulkanisierter EPDM-Dichtung</p> <p>Bauteil I: Aluminiumlegierung mit <math>R_{m,min} = 215 \text{ N/mm}^2</math> – EN 573</p> <p>Bauteil II: Aluminiumlegierung mit <math>R_{m,min} = 215 \text{ N/mm}^2</math> – EN 573</p> <p>Bohrleistung: <math>\Sigma t \leq 4,20 \text{ mm}</math></p> <p><b>Holz-Unterkonstruktionen:</b> keine Eigenschaften festgestellt</p>
--	---

$t_{N,I} [\text{mm}]$	1,50	2,00	2,50	3,00
$M_{t,nom}$	—			
0,50	1,00 ac	1,00 ac	1,00 abcd	1,00 abcd
0,60	1,10 —	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac
0,70	1,20 —	1,50 —	1,50 ac	1,50 a
0,80	1,40 —	1,60 —	1,70 —	1,70 a
0,90	1,55 —	1,75 —	1,90 —	1,95 —
1,00	1,70 —	1,90 —	2,10 —	2,20 —
1,20	2,00 —	2,20 —	2,40 —	2,60 —
1,50	2,80 —	2,90 —	3,00 —	— —
2,00	2,80 —	2,90 —	— —	— —
$V_{R,k} [\text{kN}]$ für $t_{N,I} =$				
0,50				
0,60				
0,70				
0,80				
0,90				
1,00				
1,20				
1,50				
2,00				
$N_{R,k} [\text{kN}] =$				
0,90				
1,40				
2,10				
2,80				

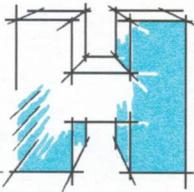
- Durchknöpftragfähigkeit von Bauteil I nach EN 1999-1-4, Kapitel 8.3.3.1 oder nach Angabe des Herstellers der Aluminiumprofile.

#### Befestigungsschrauben JA, JB, JT, JZ und JF

Bohrschorbe JT3-(FR)-3-5,5xL, JT6-(FR)-3-5,5xL

mit Sechskantkopf oder Rundkopf mit Torx®-Antrieb und Dichtscheibe  $\geq \varnothing 16 \text{ mm}$

Anhang 57

Pos. 3.2 Gewindeführrende SchraubeFABA Typ BZ 6,3 x LBoutail II (siehe Pos. 3.1)

$$N_{R,k} (1,5) = 2 \cdot 1,17 \text{ kN} = 2,34 \text{ kN}$$

$$\text{erf } n_{1,5} = \frac{0,9 \text{ m} \cdot 10,0 \text{ kN}}{2,34 \text{ kN}} = 3,85$$

$$\text{aufgerundet} = \underline{\underline{4}}$$

$$e_{1,5} = \frac{300}{4-1} \leq 300 \text{ mm}$$

Haltung-

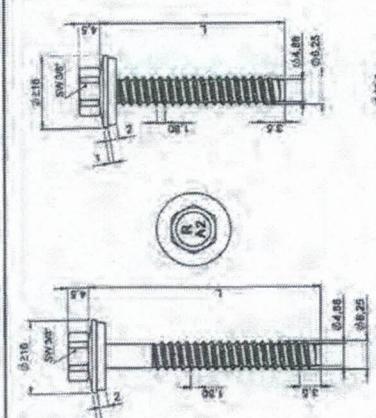
Die gewindeführenden Schrauben ist durch beide Profilkammern der Außenwand zu führen. Vor dem Einsetzen der Schraube sind beide Profilwinkelungen in  $\phi 4,5 \text{ mm}$  vorzubohren. Wenn Boutail II  $> 1,5 \text{ mm}$  ist der Ø nach Anlage 4.1.11 auszuführen!

		Bauteil II: $t_1$ in [mm] Aluminium mit Zugfestigkeit $R_m \geq 165 \text{ N/mm}^2$						Bauteil II aus Holz					
		1,00	1,20	1,50	2,00	3,00	4,00	5,00	6,00	$\varnothing 5,7$			
<b>Versagen von Bauteil I (Lochleibung)</b>													
vorbohren mit		$\varnothing 4,5$			$\varnothing 5,0$		$\varnothing 5,3$		$\varnothing 5,5$				
0,5	0,86 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac	0,89 ac
0,6	0,94 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac	0,98 ac
0,7	1,03 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac	1,07 ac
0,8	1,12 ac	1,16 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac	1,25 ac
0,9	1,21 ac	1,25 ac	1,34 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac	1,60 ac
1,0	1,30 ac	1,34 ac	1,62 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac	1,94 ac
1,2	1,30 ac	1,43 ac	1,62 ac	1,94 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac
1,5	1,30 ac	1,43 ac	1,62 ac	1,94 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac	2,40 ac
2,0	1,30 ac	1,43 ac	1,62 ac	1,94 ac	2,40 ac	2,92 ac	2,92 ac	2,92 ac	2,92 ac	2,92 ac	2,92 ac	2,92 ac	2,92 ac
		<b>Bauteil II: <math>t_1</math> in [mm] Aluminium mit Zugfestigkeit <math>R_m \geq 165 \text{ N/mm}^2</math></b>						<b>Bauteil II aus Holz</b>					
		$\varnothing 4,5$			$\varnothing 5,0$		$\varnothing 5,3$		$\varnothing 5,5$				
		0,49	0,64	1,02	1,08	2,09	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99
		<b>Bauteil II: <math>t_1</math> in [mm] Aluminium mit Zugfestigkeit <math>R_m \geq 215 \text{ N/mm}^2</math></b>						<b>Bauteil II aus Holz</b>					
		$\varnothing 4,5$			$\varnothing 5,0$		$\varnothing 5,3$		$\varnothing 5,5$				
		0,5	1,10 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac	1,16 ac
		0,6	1,22 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac	1,28 ac
		0,7	1,34 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac	1,39 ac
		0,8	1,46 ac	1,51 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac	1,63 ac
		0,9	1,58 ac	1,63 ac	1,75 ac	2,08 ac	2,08 ac	2,08 ac	2,08 ac	2,08 ac	2,08 ac	2,08 ac	2,08 ac
		1,0	1,70 ac	1,75 ac	2,08 ac	2,53 ac	2,53 ac	2,53 ac	2,53 ac	2,53 ac	2,53 ac	2,53 ac	2,53 ac
		1,2	1,70 ac	1,86 ac	2,08 ac	2,53 ac	3,13 ac	3,13 ac	3,13 ac	3,13 ac	3,13 ac	3,13 ac	3,13 ac
		1,5	1,70 ac	1,86 ac	2,08 ac	2,53 ac	3,13 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac
		2,0	1,70 ac	1,86 ac	2,08 ac	2,53 ac	3,13 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac	3,81 ac
		<b>Bauteil II: <math>t_1</math> in [mm] Aluminium mit Zugfestigkeit <math>R_m \geq 215 \text{ N/mm}^2</math></b>						<b>Bauteil II aus Holz</b>					
		$\varnothing 4,5$			$\varnothing 5,0$		$\varnothing 5,3$		$\varnothing 5,5$				
		0,63	0,80	1,17	1,36	2,48	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54

## Gewindefurchende Schrauben

Charakteristische Tragfähigkeitswerte für das Verbindungselement  
**FABA Typ BZ 6,3xL**

Anlage 4.1.11  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
Nr. Z-14.1-537  
vom 17. Februar 2014



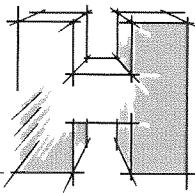
Hersteller: REISSER-Schraubentechnik GmbH  
Ingelfingen-Criesbach  
Fritz-Müller-Straße 10  
74653 Ingelfingen-Criesbach  
Tel.: +49 (0)7940 127-0  
Fax: +49 (0)7940 127-49  
Internet: www.reisser-screws.com

Weitere Festlegungen:  
Für Bauteil I und Bauteil II aus Aluminium mit einer Zugfestigkeit  $R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$  dürfen die für  $R_m \geq 215 \text{ N/mm}^2$  angegebenen Werte der Querkrafttragfähigkeit  $V_{R,k}$  um 14% erhöht werden.  
Für Bauteil II aus Aluminium mit einer Zugfestigkeit  $R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$  dürfen die für  $R_m \geq 215 \text{ N/mm}^2$  angegebenen Werte der Auszugstragfähigkeit  $N_{R,II,k}$  um 14% erhöht werden.

Vertrieb: REISSER-Schraubentechnik GmbH  
Fritz-Müller-Straße 10  
74653 Ingelfingen-Criesbach  
Tel.: +49 (0)7940 127-0  
Fax: +49 (0)7940 127-49  
Internet: www.reisser-screws.com

Weitere Festlegungen:  
Für Bauteil I und Bauteil II aus Aluminium mit einer Zugfestigkeit  $R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$  dürfen die für  $R_m \geq 215 \text{ N/mm}^2$  angegebenen Werte der Querkrafttragfähigkeit  $V_{R,k}$  um 14% erhöht werden.  
Für Bauteil II aus Aluminium mit einer Zugfestigkeit  $R_m \geq 245 \text{ N/mm}^2$  dürfen die für  $R_m \geq 215 \text{ N/mm}^2$  angegebenen Werte der Auszugstragfähigkeit  $N_{R,II,k}$  um 14% erhöht werden.





Bestimmung der max. zulässigen  
Geländehöhen, bezogen auf den  
jeweiligen Schraubentyp für  
horizontale Nutzlasten von  
0,5 kN/m und 1,0 kN/m -

Zu Pos. 1.1       $t = 1,5 \text{ mm}$

$$N_{R,k} = 1,50 \text{ kN}$$

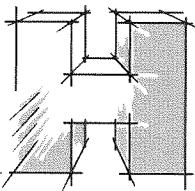
$$N_{R,0,1} = \frac{1,50}{1,33} \text{ kN} = 1,15 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{1,15 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83^* = 2,55 \text{ kN}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{1,15 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83^* = 1,27 \text{ kN}$$

\* ) Lage der obersten Schraube  
zur Holmhöhe

$$\frac{0,9 - 0,15}{0,9} = 0,83$$



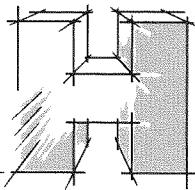
Zu Pos. 1.1       $t = 2,0 \text{ mm}$

$$N_{R,k} = 2,18 \text{ kN}$$

$$N_{R,d} = \frac{2,18 \text{ kN}}{1,33} = 1,64 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{1,64 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83 = \underline{\underline{3,63 \text{ m}}}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{1,64 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83 = \underline{\underline{1,81 \text{ m}}}$$

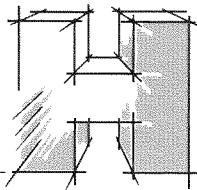
Zn Pos. 1.2 $t = 1,5 \text{ mm}$ 

$$N_{R,k} = 1,20 \text{ kN}$$

$$N_{R,m} = \frac{1,20 \text{ kN}}{1,33} = 0,90 \text{ kN}$$

$$\max L(0,5) = \frac{0,90 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83 = \underline{\underline{1,99 \text{ m}}}$$

$$\max L(1,0) = \frac{0,9 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83 = \underline{\underline{1,0 \text{ m}}}$$



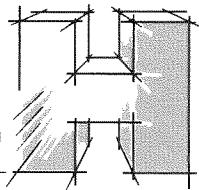
zu Pos. 1.2       $t = 2,0 \text{ mm}$

$$N_{R,k} = 1,80 \text{ kN}$$

$$N_{R,an} = \frac{1,80}{1,33} = 1,35 \text{ kN}$$

$$\max L(0,5) = \frac{1,35 \cdot 2}{1,5 - 0,5} \cdot 0,83 = 2,99 \text{ m}$$

$$\max L(1,0) = \frac{1,35 \cdot 2}{1,5 - 1,0} \cdot 0,83 = 1,50 \text{ m}$$

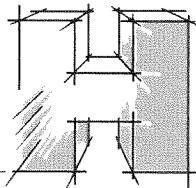
Zu Pos. 1.3 $t = 1,5 \text{ mm}$ 

$$N_{R,K} = 2,02 \text{ kN}$$

$$N_{R,m} = \frac{2,02 \text{ kN}}{1,33} = 1,52 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{1,52 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83 = \underline{\underline{3,36 \text{ m}}}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{1,52 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83 = \underline{\underline{1,68 \text{ m}}}$$



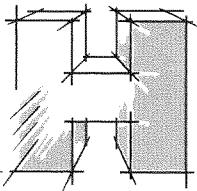
zu Pos. 1.3  $t = 2,0 \text{ mm}$

$$N_{R,k} = 2,70 \text{ kN}$$

$$N_{R,d} = \frac{2,70 \text{ kN}}{1,33} = 2,03 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{2,03 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83 = \underline{\underline{4,43 \text{ m}}}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{2,03 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83 = \underline{\underline{2,25 \text{ m}}}$$



zu Pos. 2.1

$$R_{ax,k} = 4,11 \text{ kN}$$

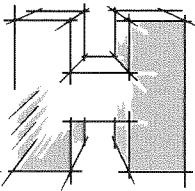
$$R_{ax,n} = \frac{4,11 \text{ kN} \cdot 0,9}{1,3} = 2,84 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{2,84 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83 = 6,30 \text{ m}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{2,84 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83 = 3,15 \text{ m}$$

Haltung:

Nach Ecs müssen für tragenote Verbindungen mind. 2 Schrauben angeordnet werden. Daraus ergibt sich die Erfordernis die obere Verbindung mit 2 Schrauben auszuführen. Vertikaler Schraubenabstand  $a_v = 30 \text{ mm}$

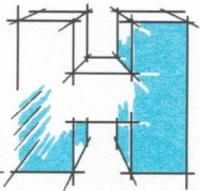
zu Pos. 3.1 $t \geq 2 \cdot 1,5 \text{ mm}$ 

$$N_{R,K} = 1,80 \text{ kN}$$

$$N_{R,d1} = \frac{1,80 \text{ kN}}{1,33} = 1,35 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{1,35 \cdot 2}{1,5 \cdot 0,5} \cdot 0,83 = 3,0 \text{ m}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{1,35 \cdot 2}{1,5 \cdot 1,0} \cdot 0,83 = 1,50 \text{ m}$$

zu Pos. 3.2 $t \geq 2 \cdot 1,5 \text{ mm}$ 

$$N_{R,K} = 2,34 \text{ kN}$$

$$N_{R,el} = \frac{2,34 \text{ kN}}{1,33} = 1,76 \text{ kN}$$

$$\max L_{(0,5)} = \frac{1,76 \cdot 2}{1,5 - 0,5} \cdot 0,83 = \underline{\underline{3,90 \text{ m}}}$$

$$\max L_{(1,0)} = \frac{1,76 \cdot 2}{1,5 - 1,0} \cdot 0,83 = \underline{\underline{1,35 \text{ m}}}$$